



Moskauer Studenten besuchen Meersburg



Kunststudenten aus Moskau empfängt Bürgermeister Dr. Martin Brütsch. Sie nehmen an einem Austausch mit der Kunstschule Bodenseekreis teil.

Die Kunstschule Bodenseekreis hat derzeit Besuch: Einige Kunststudenten der Staatlichen Universität Moskau und deren Gastgeber aus dem Vorstudium Gestaltung der Kunstschule haben sich gemeinsam in Meersburg umgeschaut. Die Gäste aus Russland zeigten sich begeistert von der idyllischen Altstadt.

(MEERSBURG/sz) Ein Höhepunkt für einige Kunststudenten der Staatlichen Universität Moskau und deren Gastgeber vom Vorstudium Gestaltung der Kunstschule Bodenseekreis war ein Empfang bei Dr. Martin Brütsch, Bürgermeister der Stadt Meersburg, im historischen Ratssaal geführt. Die Studenten. Brütsch freute sich, wie begeistert die Studenten von Meersburg sind, von der wunderschönen Altstadt und der so idyllisch gelegenen Kunstschule, die Künstlerherzen höher schlagen lässt. Er sei froh, dass in einer doch recht kleinen Stadt wie Meersburg dem Themenbereich Kunst und Kultur ein so

großer Stellenwert eingeräumt würde. Und gerade der internationale Aspekt des Studentenaustauschs sei enorm bildungsfördernd.

Kunstschulleiterin Christa Bartsch erläuterte das zweiwöchige Besuchsprogramm, das durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gefördert wird: „Wir leben zusammen, arbeiten zusammen und sind in der Region unterwegs. Unser Motto lautet ‚open-door‘, wir öffnen unsere Türen bei uns zu Hause, in der Kunstschule und in unseren Köpfen.“ Das „Open-door-Projekt“ sei auf fünf Jahre ausgelegt.

Elena Lomova, die mit 17 Jahren jüngste Moskauer Studentin, berichtete begeistert von der aktuellen Leonardo-da-Vinci-Ausstellung im Neuen Schloss. Noch nie habe sie eine solche Fülle von Arbeiten des auch in Moskau verehrten Künstlers gesehen. Und auch die vielseitigen Erfindungen Leonardos waren ihr bisher nicht bekannt.

Im Namen der russischen Studenten bedankte sich die Moskauer Dozentin Dr. Marina Galkina für die Gastfreundschaft und betont, wie wichtig auch ihr die länderübergreifende Freundschaft zwischen den Studenten sei. Bei einem Glas Meersburger Prosecco und Gebäck vertieften sich die Gespräche.

(Erschienen: 27.07.2010 16:00)